

# Wirbelpflege (Schwergängig oder rutschende Wirbel)

Hilfsmittel:

- Kernseife, Ärzteseife, Neutrale Seife
- Tafelkreide



- Saite vom Wirbel entfernen
- Wirbel aus dem Wirbelkasten ziehen
- Wirbelaufflächen (Bereiche, die in den Wirbelkastenwangen laufen – glänzen in der Regel etwas) mit der Seife einreiben



- ... BEIDE Laufflächen seifen (besonders bei langen Wirbeln ist der Bereich am „dünnen“ Ende des Wirbels wichtig)



- Wirbel in den Wirbelkasten zurückstecken und mit leichtem Druck wechselweise in beide Richtungen drehen (ca. ½ Minute) bzw. wenn er sehr schwer geht, dann gleich wieder mit Seife einreiben
- Seifen und Drehen wiederholen, bis sich der Wirbel leicht und ruckelfrei drehen lässt



- Wenn der Wirbel ausreichend gut läuft, muss er gebremst werden. Dazu den Wirbel erneut aus dem Wirbelkasten ziehen und mit etwas Kreide die Gleitwirkung der Seife etwas zurücknehmen.
- Dann Wirbel zurück in den Wirbelkasten stecken und wieder in beide Richtungen drehen.
- Dreht der Wirbel noch immer etwas zu leicht, erneut etwas Kreide auftragen
- Dreht der Wirbel zu fest, dann wieder mit Seife etwas leichtgängiger machen
- **WICHTIG:**  
Immer nur wenig Kreide auftragen und testen.  
Bei langen Wirbeln immer nur auf der Seite des Wirbelkopfes



## Obersattelpflege

Zum bessern Gleiten der Saiten auf dem Obersattel kann etwas Wachs in die Saitenkerben gerieben werden.